



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-2456

Datum 09.06.2016

Beschluss

des Hauptausschusses gemäß § 15 Absatz 3 BezVG

Stadtteilschule Lurup: Grundstücke im öffentlichen Eigentum für schulische Zwecke statt für Einfamilienhausbau nutzen!

Aus der Antwort des Senats vom 11. März 2016 auf eine Schriftliche Kleine Anfrage (Hamburgische Bürgerschaft, Drs. Nr. 21/3547) zum Thema Neubau der Stadtteilschule Lurup ergibt sich, dass eine im Eigentum der Stadt befindlichen Fläche (Teilfläche des Flurstücks Nr. 5494, Größe 3.201 qm), die an das geplante Schulgelände (bisher vom SV Lurup genutzte Fläche) angrenzt, privatisiert und für den Bau von vier Einfamilienhäusern genutzt werden soll.

Dies ist nicht sinnvoll. Diese im Eigentum der Stadt befindliche Fläche sollte ebenfalls für öffentliche schulische Zwecke genutzt werden und der für die Erweiterung der Stadtteilschule Lurup vorgesehenen Fläche zugeordnet werden. Ein großzügig zugeschnittenes Gelände der Stadtteilschule Lurup hat eindeutig Vorrang vor einer Bereitstellung von Baugrundstücken für vier Einfamilienhäuser. Öffentliche Grundstücke sind vorrangig für Nutzungen, die dem Gemeinwohl dienen, einzusetzen.

Vor diesem Hintergrund werden die zuständigen Fachbehörden aufgefordert, die in der Antragsbegründung und Bürgerschafts-Drs. Nr. 21/3547 näher bezeichnete Teilfläche des Flurstücks Nr. 5494 nicht für den Bau von vier Einfamilienhäusern an Private zu verkaufen, sondern für die Erweiterung für die Stadtteilschule Lurup zur Verfügung zu stellen.